



Stadt Gelsenkirchen  
Untere Denkmalbehörde

## Seilstützkonstruktion über Schacht 4 der Zeche Consolidation mit Maschinenhaus und Fördermaschine

Bismarckstr. 238  
Inventar-Nr. 333 B  
Denkmallisten-Nr. A 316

1958 nach einem Entwurf der Bauabteilung der Essener Steinkohle Bergwerke AG unter Mitwirkung des Düsseldorfer Architekten W. A. Görgen sowie des Düsseldorfers Prof. Dr. Ing. O. Luetkens (Statiker).

Massive Stahlbetonkonstruktion mit den Umrissen eines Fördergerüsts. Übereinanderliegende Seilscheiben mit einer Kranbahn oberhalb. Obere Seilscheibe ab der unteren einseitig durch ein offenes Treppenhaus erschlossen.

Kubisches Fördermaschinenhaus bestehend aus einer Stahlkonstruktion, teilweise mit Klinkermauerwerk, teilweise mit filigranem Stahlfachwerk und einer Ausmauerung in Klinker verkleidet. Zur Bismarckstraße hin ist das Gebäude beschriftet mit „RAG Bergwerk Hugo/ Consolidation“. Rechts unterhalb des Schriftzuges befindet sich eine Werksuhr. Im Inneren steht eine Elektrofördermaschine aus dem Jahre 1957.

Fördermaschinenhaus und Maschine nur in Funktionseinheit mit dem „Förderturm“ denkmalwert.